

Familienrecht

Bearbeitet von
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab

26., neu bearbeitete Auflage 2018. Buch. XIX, 524 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 72365 0

Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

Gewicht: 491 g

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
-----------------------------	----

Einleitung

§ 1. Familie und Familienrecht	1
§ 2. Familienrecht, Grundgesetz und EMRK	5
§ 3. Familienrecht und deutsche Einigung	10
§ 4. Familie und Gerichtsbarkeit	11
§ 5. Allgemeine Literatur zum Familienrecht	13

Teil I. Das Eherecht

1. Kapitel. Einführung in das Eherecht	15
---	-----------

§ 6. Grundstrukturen	15
§ 7. Die Eheverständnisse	18

2. Kapitel. Das Verlöbnis	20
--	-----------

§ 8. Begriff und Entwicklung	20
§ 9. Wirkungen	21
§ 10. Rechtsnatur	22
§ 11. Der Anspruch aus §§ 1298, 1299	24

3. Kapitel. Die Eheschließung	27
--	-----------

§ 12. Überblick	27
-----------------------	----

§ 13. Zur Struktur des Eheschließungsrechts	29
---	----

§ 14. Der Eheschließungsakt	31
-----------------------------------	----

I. Die Ehe als personenrechtlicher Vertrag	31
--	----

II. Vorbereitendes Verfahren	31
------------------------------------	----

III. Zwingende Mitwirkung des Standesbeamten	32
--	----

IV. Die Erklärung des Ehewillens insbesondere	33
---	----

§ 15. Die persönlichen Ehevoraussetzungen	34
---	----

§ 16. Willensmängel	38
---------------------------	----

§ 17. Die „Scheinehe“	40
-----------------------------	----

§ 18. Die Eheverbote	41
----------------------------	----

I. Zum Verständnis	41
--------------------------	----

II. Verbot der Eheschließung während bestehender Ehe oder Lebenspartnerschaft	42
--	----

III. Das Verbot der Ehe unter Verwandten	43
--	----

IV. Das Eheverbot der Verwandtschaft kraft Adoption	44
---	----

§ 19. Die Aufhebung der Ehe	45
-----------------------------------	----

4. Kapitel. Die eheliche Gemeinschaft	48
§ 20. Zum Verständnis	48
§ 21. Die Ehe als Rechts- und Verantwortungsgemeinschaft	49
I. Grundaussagen	49
II. Die Pflicht zur ehelichen Lebensgemeinschaft	50
§ 22. Haushaltsführung und Berufsleben	54
§ 23. Die Mitarbeit im Betrieb des anderen Ehegatten	58
I. Fälle der Mitarbeitspflicht	58
II. Ausgleich für geleistete Mitarbeit	59
III. Schadensersatzansprüche	59
§ 24. Die rechtliche Durchsetzung von Ehepflichten	60
I. Übersicht	60
II. Das Verfahren auf Herstellung des ehelichen Lebens	61
III. Persönliche Ehepflichten insbesondere	61
IV. Wirtschaftliche Ehepflichten insbesondere	65
V. Der Haftungsmaßstab unter Ehegatten, § 1359	66
VI. Ansprüche gegen Dritte wegen Ehestörung	67
§ 25. Die Unterhaltspflicht	69
§ 26. Die Schlüsselgewalt	72
I. Einführung	72
II. Der Geschäftskreis	73
III. Die Betätigung der Schlüsselgewalt	79
IV. Ausschluss, Beschränkung und Ruhen der Schlüsselge- walt	80
V. Die Wirkungen der Schlüsselgewalt	81
VI. Exkurs: Beistandschaft im Gesundheitsbereich	84
§ 27. Eigentumsvermutungen	85
§ 28. Der Ehe name	86
I. Geschichte	87
II. Keine Bestimmung eines Ehenamens	87
III. Bestimmung eines Ehenamens	88
IV. Die Wahl eines persönlichen Namenszusatzes	89
V. Namensänderung anlässlich der Auflösung einer Ehe	90
 5. Kapitel. Das eheliche Güterrecht	 91
§ 29. Übersicht	91
I. Begriff und Bedeutung	91
II. Der gesetzliche Güterstand: Zugewinnngemeinschaft (Überblick)	93
III. Der Wahlgüterstand der Gütertrennung	94
IV. Der Wahlgüterstand der Gütergemeinschaft	95
§ 30. Eheverträge	98
I. Vertragsfreiheit. Form des Ehevertrags	98
II. Mögliche Inhalte	98
III. Richterliche Vertragskontrolle	100

IV. Vermögensrechtliche Verträge außerhalb des Güterrechts	102
§ 31. Das Güterrechtsregister	103
§ 32. Rechtsgeschäftliche Beschränkungen in der Zugewinnsgemeinschaft	105
I. Übersicht	105
II. Zustimmungsbedürftige Geschäfte nach § 1365	105
III. Zustimmungsbedürftige Geschäfte nach § 1369	110
IV. Die Abwicklung zustimmungsbedürftiger Geschäfte	112
§ 33. Zugewinnausgleich: Der Ausgleichsanspruch	115
I. Die Voraussetzungen	116
II. Feststellung und Berechnung des Ausgleichsanspruchs ..	117
III. Besonderheiten des Anfangsvermögens	121
IV. Besonderheiten des Endvermögens	126
V. Die Höhe des Anspruchs und seine Begrenzung	127
VI. Anrechnung vorweggenommener Zuwendungen	129
VII. Die Einrede nach § 1381	131
VIII. Modalitäten und Durchsetzung des Anspruchs	132
IX. Beweislast und Auskunftsansprüche	134
X. Der vorzeitige Zugewinnausgleich	138
XI. Vereinbarungen über den Zugewinnausgleich	139
§ 34. Vermögensbeziehungen unter den Ehegatten außerhalb des Güterrechts	140
I. Überblick	141
II. Der Ausgleich von Zuwendungen unter den Ehegatten ..	142
III. Ausgleich für geleistete Mitarbeit	147
IV. Das Verhältnis allgemeiner Ansprüche unter Ehegatten zu den Regeln des Güterrechts	151
6. Kapitel. Ehescheidung und Getrenntleben	155
§ 35. Einführung in das Scheidungsrecht	155
§ 36. Zum Scheidungsverfahren	157
§ 37. Die Scheidungsgründe	159
I. Das Scheitern der Ehe	159
II. Vermutungen des Scheiterns	161
III. Die zusätzlichen Erfordernisse des § 1565 II	162
IV. Die Härteklausel des § 1568	164
V. Die einverständliche Scheidung	167
§ 38. Das Getrenntleben	168
I. Der Tatbestand	168
II. Elterliche Sorge	170
III. Unterhalt	170
IV. Haushaltsgegenstände, § 1361a	172
V. Eheswohnung, § 1361b	173
VI. Gewaltschutz	178
§ 39. Unterhalt nach der Scheidung	178

I. Übersicht	179
II. Unterhalt wegen Kindesbetreuung, § 1570	181
III. Die weiteren Unterhaltstatbestände	185
IV. Die angemessene Erwerbstätigkeit (§ 1574)	190
V. Konkurrierende Ansprüche	192
VI. Lebensbedarf und Unterhaltsmaß (§ 1578)	192
VII. Anzurechnendes Einkommen des Berechtigten	201
VIII. Beschränkte Leistungsfähigkeit	202
IX. Rangfragen	203
X. Absenkung und Befristung des Unterhalts wegen Unbilligkeit, § 1578b	206
XI. Grobe Unbilligkeit, § 1579	212
XII. Weitere Modalitäten	217
XIII. Verträge über den Unterhalt Geschiedener, § 1585c	218
XIV. Die Geltendmachung des Kindesunterhalts	221
§ 40. Der Versorgungsausgleich	221
I. Übersicht	221
II. Die auszugleichenden Anrechte	223
III. Die Beschränkung des Ausgleichs auf den Ehezeitanteil	225
IV. Die Durchführung des Versorgungsausgleichs im Regelfall: Der Wertausgleich	226
V. Schuldrechtlicher Ausgleich	228
VI. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	229
VII. Einwendungen	231
VIII. Verfahren, Auskunftspflichten	232
§ 41. Ehewohnung und Haushaltsgegenstände nach der Scheidung	233
I. Sinn der Regelung	233
II. Ehewohnung	233
III. Haushaltsgegenstände	236
IV. Verfahren	237
 Teil II. Die eingetragene Lebenspartnerschaft	
§ 42. Einleitung	238
§ 43. Die Begründung der Lebenspartnerschaft	240
I. Voraussetzungen	240
II. Hindernisse der Partnerschaftsbegründung	241
III. Unwirksame Begründung der Lebenspartnerschaft	241
IV. Willensmängel	242
§ 44. Name	242
§ 45. Rechtswirkungen	243
I. Inhalt des Rechtsverhältnisses	243
II. Sonstige Wirkungen	245
§ 46. Güterrecht	245
§ 47. Auswirkungen für die Kinder eines Lebenspartners	246
§ 48. Getrenntleben	247
§ 49. Die Auflösung der Lebenspartnerschaft	248

I. Überblick	248
II. Die Aufhebung als „Scheidung“	248
III. Aufhebungsfolgen	250
Teil III. Rechtsprobleme des nichtehelichen Zusammenlebens	
§ 50. Einführung	251
I. Geschichte	251
II. Fragestellung	252
III. Grundkonzepte	252
§ 51. Das anwendbare Recht	254
I. Übersicht	254
II. Gesetzesrecht ohne Rücksicht auf Verträge	254
III. Ausdrücklich geschlossene Verträge	257
IV. Konkludent oder stillschweigend geschlossene Verträge	258
§ 52. Einzelne Problemfelder	260
I. Mietwohnung	260
II. Haushaltsgegenstände	262
III. Unterhalt	264
IV. Allgemeine Vermögensverhältnisse	265
V. Kinder	273
VI. Erbrecht	274
Teil IV. Verwandtschafts- und Kindschaftsrecht	
1. Kapitel. Die Verwandtschaft	275
§ 53. Begriffe	275
§ 54. Wirkungen	277
2. Kapitel. Einführung in das Kindschaftsrecht	278
§ 55. Von der väterlichen Gewalt zu den Rechten des Kindes	278
§ 56. Die elterliche Verantwortung	281
§ 57. Einheitliches Kindschaftsrecht	286
3. Kapitel. Die Abstammung	290
§ 58. Einführung	290
§ 59. Mutterschaft	291
§ 60. Vaterschaft	292
I. Übersicht	292
II. Vaterschaft kraft Ehe	293
III. Vaterschaft kraft Anerkennung	296
IV. Die Anfechtung der Vaterschaft	300
V. Die gerichtliche Feststellung der Vaterschaft	312
VI. Besonderheiten bei der künstlichen Zeugung	314
VII. Das Recht auf Kenntnis der Abstammung	319

4. Kapitel. Die allgemeinen Wirkungen der Kindschaft	323
§ 61. Der Name des Kindes	323
I. Allgemeines. Der Vorname	323
II. Die Bestimmung des Familiennamens – Grundsätze	324
III. Spätere Änderungen	326
IV. Namenserteilung, § 1618	328
§ 62. Beistand und Rücksicht	330
§ 63. Die Dienstleistungspflicht des Kindes, § 1619	331
 5. Kapitel. Die elterliche Sorge	 333
§ 64. Begriff	334
§ 65. Der Erwerb der elterlichen Sorge	334
I. Überblick	334
II. Elterliche Sorge für eheliche Kinder	336
III. Elterliche Sorge für nichteheliche Kinder	337
§ 66. Die Personensorge	347
I. Inhalt und Befugnisse	347
II. Das Wohl des Kindes als Maßstab	351
§ 67. Die gesetzliche Vertretung	354
I. Grundsätze	354
II. Gemeinschaftliche Vertretung	355
III. Grenzen der gesetzlichen Vertretung – Übersicht	358
IV. Vorbehalt gerichtlicher Genehmigung	359
V. Ausschluss wegen möglicher Interessenkollisionen	362
§ 68. Meinungsverschiedenheiten bei gemeinsamem Sorgerecht	363
§ 69. Elternwille und Selbstbestimmung	367
§ 70. Der Schutz der elterlichen Sorge	370
I. Elterliche Sorge als Rechtsposition	370
II. Der Herausgabeanspruch nach § 1632 I	370
III. Die Bestimmung des Umgangs nach § 1632 II	372
§ 71. Die Einbeziehung Dritter	373
I. Einwilligung	373
II. Familienpflege	373
III. Der Schutz der Stieffamilie	376
IV. Bestellung eines Pflegers	379
§ 72. Die Vermögenssorge	379
I. Allgemeines	379
II. Regeln der Vermögensverwaltung	380
III. Verwendung des Kindesvermögens	381
§ 73. Ansprüche zwischen Kind und Eltern aus der Durchführung der Sorge	383
§ 74. Staatliche Unterstützung der elterlichen Sorge	385
I. Einleitung	385
II. Unterstützung durch das Familiengericht	385
III. Die Beistandschaft des Jugendamtes	386

IV. Kinder- und Jugendhilfe	388
§ 75. Das staatliche Wächteramt	390
I. § 1666 als Fundamentalnorm	390
II. Die Gefährdung des persönlichen Wohls des Kindes	390
III. Die Gefährdung des Kindesvermögens	396
IV. Maßnahmen des Jugendamts	397
V. Gerichtliche Maßnahmen bei Verhinderung der Eltern ..	398
§ 76. Veränderungen der elterlichen Sorge	398
I. Überblick	398
II. Das Ruhen der elterlichen Sorge	399
III. Die Beendigung der elterlichen Sorge	400
§ 77. Die elterliche Sorge bei Trennung und Scheidung	401
I. Einführung	402
II. Das Sorgerecht – kein obligatorisches Thema des Schei- dungsprozesses	403
III. Fortdauer der gemeinsamen Sorge kraft Gesetzes	404
IV. Alleiniges Sorgerecht auf Antrag	409
V. Sorgerechtsregelungen nach § 1666	413
VI. Besonderheiten bei nichtehelichen Kindern	415
VII. Zum Verfahren	415
VIII. Die Änderung von Sorgerechtsentscheidungen	416
§ 78. Recht auf Umgang und Auskunft	416
I. Der Umgang zwischen Kind und Eltern	416
II. Umgangsrechte nahe stehender Personen, § 1685	425
III. Umgangsrecht des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters, § 1686a	427
IV. Anspruch auf Auskunft	429
6. Kapitel. Die Annahme als Kind	431
§ 79. Einführung	431
§ 80. Voraussetzungen der Adoption	432
I. Überblick	432
II. Die Einwilligungen insbesondere	434
III. Adoptionspflege	438
§ 81. Das Adoptionsdekret und seine Wirkungen	439
I. Die Entscheidung des Familiengerichts	439
II. Die Wirkungen der Annahme	440
§ 82. Die Aufhebung der Adoption	442
7. Kapitel. Das Unterhaltsrecht	445
§ 83. Zu den Unterhaltspflichten im Allgemeinen	445
§ 84. Die Unterhaltspflichten unter Verwandten	448
I. Voraussetzungen, Inhalt, Grenzen	448
II. Konkurrierende Unterhaltsansprüche und -pflichten	454
III. Der Unterhaltsregress	456
§ 85. Die Unterhaltspflicht der Eltern gegenüber den Kindern	460

I. Gesteigerte Unterhaltspflicht	460
II. Bedürftigkeit	462
III. Leistungsfähigkeit	462
IV. Das Maß des Unterhalts im Allgemeinen	465
V. Die Kosten einer Ausbildung insbesondere	467
VI. Art des Unterhalts	469
VII. Härteklausele	473
VIII. Das vereinfachte Verfahren zur Geltendmachung des Kindesunterhalts	473
§ 86. Besonderheiten bei nichtehelichen Kindern	474
I. Unterhalt des Kindes	474
II. Unterhalt der das Kind betreuenden Mutter	475
III. Betreuungsunterhalt des Vaters	479
§ 87. Exkurs: Die Ausstattung	479

Teil V. Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung

1. Kapitel. Die Vormundschaft	481
§ 88. Übersicht	481
§ 89. Begründung der Vormundschaft	482
§ 90. Auswahl und Bestellung des Vormunds	483
§ 91. Die Ausübung der Personensorge	485
§ 92. Gesetzliche Vertretung	487
§ 93. Die Ausübung der Vermögenssorge	488
§ 94. Das Rechtsverhältnis zwischen Vormund und Mündel	490
§ 95. Die Beendigung der Vormundschaft und des Amtes eines Vor- munds	491
2. Kapitel. Die Pflegschaft	492
§ 96. Allgemeines	492
§ 97. Arten der Pflegschaft	493
3. Kapitel. Die rechtliche Betreuung	495
§ 98. Einführung	495
§ 99. Bestellung des Betreuers	495
I. Voraussetzungen und Umfang	495
II. Die Person des Betreuers	499
§ 100. Das Rechtsverhältnis der Betreuung	500
§ 101. Entlassung des Betreuers, Beendigung der Betreuung	504
Paragrafenverzeichnis (BGB)	505
Sachverzeichnis	513